

Landwirtschaftskammer NRW · 48108 Münster

Kreisverwaltung Viersen  
Postfach  
Amt für Bauen, Landschaft und Planung  
  
41707 Viersen

Mail:

**Bezirksstelle für Agrarstruktur  
Düsseldorf/Ruhrgebiet**

**Postanschrift**  
**Landwirtschaftskammer NRW,**  
**Kreisstellen Heinsberg, Viersen,**  
**48108 Münster**

Telefon: 02162 3706-0  
E-Mail: [viersen@lwk.nrw.de](mailto:viersen@lwk.nrw.de)  
Gebäudeanschrift  
Gereonstraße 80, 41747 Viersen  
[www.landwirtschaftskammer.de](http://www.landwirtschaftskammer.de)

Auskunft erteilt:   
Telefon: 0 21 62 / 37 06 - ☐  
Mobil:   
Fax: 0 21 62 / 37 06 - ☐  
E-Mail: @lwk.nrw.de  
Stellungnahme Sanders Weißer Stein Brüggen 2025.docx  
Viersen 27.01.2025

**Abgrabungsangelegenheiten nach dem Gesetz zur Ordnung von Abgrabungen für das Land  
Nordrhein-Westfalen**  
**Planänderung zur Erweiterung der Gewinnungsflächen in der Abgrabung „Weißer Stein“, Gemeinde  
Brüggen**  
**Antragsteller: Sanders Tiefbau GmbH & Co.KG**  
**Vogelsrather Weg 11, 41366 Schwalmtal**  
Antrag vom: 15.05.2023 Ihr Schreiben/Mail vom: 16.12.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Firma Sanders Tiefbau GmbH & Co.KG, aus Schwalmtal beabsichtigt schon seit einigen Jahren die Erweiterung Ihrer Trockenabgrabung „Weißer Stein“ im Brüggener Grenzwald zur Gewinnung von Sand, Kies und Ton.

Der geplante Erweiterungsbereich wird geprägt von leichten Sandböden. Entsprechend dieser natürlichen Voraussetzung wird die örtliche Vegetation aktuell überwiegend von Birken- und Fichtenwälder dominiert. Im und um den direkten Erweiterungsbereich sind keine landwirtschaftlichen Nutzungen. Dennoch schneidet der Erweiterungsbereich die beiden Feldblöcke DENWLI0547020968 und DENWLI0547020965 an. Hiervon ist ca. eine Fläche von 0,4 ha betroffen. Offensichtlich wurden diese beiden Feldblöcke infolge einer geförderten Umweltmaßnahme gebildet.

Die geplante Kompensation des Eingriffes, incl. der Waldkompensation soll innerhalb des Abgrabungsbereiches erfolgen.

Im gültigen Regionalplan (RPD) wird der Erweiterungs-/Rekultivierungsbereich als BSAB-Gebiet dargestellt. Aufgrund der landesplanerischen Abstimmung und der fehlenden agrarstrukturellen Bedeutung der beiden betroffenen Feldblöcke erhebt die Landwirtschaftskammer NRW keine Bedenken gegen das Vorhaben.

Zur Schonung landwirtschaftlicher Flächen anderenorts bzw. für weitere Planungen/Maßnahmen der Antragstellerin ist dieser Überschuss in der Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung in Höhe von 136.365 ökologischen Werteinheiten in einem Ökokonto gutzuschreiben.

Für weitere Rückfragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

